



## PRESSEMITTEILUNG

### **Wechsel im Technik-Vorstand bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen**

Georg Hörmann beendet nach 25 Jahren seine Kreisbau-Karriere / Große Anerkennung für den „Ruheständler“ bei feierlicher Verabschiedung / Stabwechsel: Stephan Schmitzer zum neuen Vorstand Technik berufen

*Kirchheim unter Teck, 1. Juli 2020.* – Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG vollzieht mit dem Juli einen Wechsel beim Vorstand Technik. Stephan Schmitzer übernimmt den Verantwortungsbereich von Georg Hörmann, der nach 25 Jahren bei der Kreisbau in den verdienten privaten Ruhestand geht. Bei einer Feierstunde in Kirchheim/Teck verabschiedeten sich Verantwortliche und Mitarbeiter der Kreisbau, Geschäftspartner, Architekten und Berufskollegen. Die Gäste, unter ihnen Kirchheims Erster Bürgermeister, Günter Riemer, der Bürgermeister von Plochingen, Frank Buß, oder Dr. Iris Beuerle, Verbandsdirektorin und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., zollten dem scheidenden Technik-Vorstand Anerkennung und Respekt für sein Wirken an der Spitze der Kreisbau.

Zuerst Technischer Abteilungsleiter, dann Prokurist und seit mehr als 13 Jahren Technischer Vorstand – die berufliche Karriere von Georg Hörmann war ein Großteil eng mit der Kreisbau verbunden. „Sie haben in der Kreisbau viel bewegt und die Entwicklung an verschiedenen Stellen maßgeblich mit geprägt“, erinnerte Dieter Helber, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kreisbau, in seinem Eingangsstatement und lobte die hohe fachlich-technische Kompetenz, Kreativität und große Erfahrung als gestandener Architekt. „Ihr leidenschaftliches Eintreten für die genossenschaftliche Idee und Ihr Herzblut für die Belange Ihrer Kreisbau haben uns tief beeindruckt.“

Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Bernd Weiler, den Kreisbau-Gremien und vielen externen Partnern der Baubranche entwickelte Hörmann im Laufe der Jahre Ideen für architektonisch anspruchsvolles, energiesparendes und Generationenübergreifendes Wohnen der Zukunft und setzte diese mit Beharrlichkeit zum Wohle der Mieter und Mitglieder der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen um. In der gemeinsamen Ära Hörmann/Weiler entstanden 494 neue Miet- und Eigentumswohnungen, 219 wurden modernisiert. Beachtliche 130 Mio. EURO wurden in dieser Zeit in Neubauten und Modernisierungen bei der Kreisbaugenossenschaft investiert.

Dazu zählen viele Bauprojekte, die die Wohnbedingungen im Einzugsgebiet der Kreisbau spürbar verbessert und zugleich modernes, ressourcenschonendes Bauen auf eine neue

Qualitätsstufe gehoben haben. Wenn jemand seit nunmehr 25 Jahren sein Know-how als Architekt in die Bereiche Planung, Um- und Neubau, Instandhaltung und Modernisierung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes einbringt, dann hinterlässt er eine eigene Handschrift, so der einhellige Tenor. Davon könne sich jeder überzeugen, wenn er durch Kirchheim/Teck, Weilheim, Nürtingen oder anderswo im Einzugsbereich der Kreisbau spaziert.

Georg Hörmann ließ mit Stolz in seiner Rede einiges davon Revue passieren: Von seinem ersten Projekt, dem „Hafenkäs“ in Kirchheim, über den Wohnungsbau in der Steingaustraße 32 – 36 (sowie den Bau des DRK-Pflegeheims Steingauhof), im Bahnhofspark in Wendlingen und im Uhlandweg (Recycling-Beton) in Weilheim bis zum Bauvorhaben zweier Pflegeheime für den DRK-Kreisverband in Nürtingen. Bemerkenswert war für ihn auch der „Osianderhof“ in der Friedrichstraße in Kirchheim, der durch die Einbeziehung von Geothermie als Nullkostenhaus Furore machte. Besonderer Höhepunkt für ihn und die Kreisbau waren der Neubau und die Modernisierung von Häusern und Wohnungen im Kirchheimer Rauner-Quartier (Eichendorffstraße/Bismarckstraße), einschließlich der gut frequentierten Begegnungsstätte „wirRauner“, die rechtzeitig zum 100jährigen Bestehen der Genossenschaft eingeweiht wurden.

Mit einiger Emotion in der Stimme und Episoden mit Augenzwinkern verabschiedete sich auch sein langjähriger Vorstandskollege Bernd Weiler vom „Rentier“. „Wir haben gemeinsam geplant und gestaltet, Strategien geschmiedet sowie Projekte entwickelt und realisiert. Wir haben für die Kreisbau gefightet, so manchen Strauß mit Verantwortlichen aus der Politik ausgefochten, die Kreisbau bekannter gemacht in der Region und über die Stadtgrenzen hinweg, Partner gewonnen, uns erfolgreich für die Mitglieder engagiert - alles in allem: die Kreisbau vorangebracht. Dafür danke ich Dir besonders. Spuren Deines Wirkens sind in den Städten und Gemeinden unseres Geschäftsbereiches sichtbar. Du kannst es Dir jetzt jeden Tag in Ruhe anschauen.“ Gemeinsam habe man auch menschlich und in puncto Freizeitaktivitäten voneinander profitiert, eine private Freundschaft sei entstanden.

Zum 30. Juni 2020 hat nun Georg Hörmann seine Aktentasche gepackt und verabschiedet sich mit 68 Jahren in den wohlverdienten privaten Ruhestand. „In Zeiten permanenter Veränderungen und anspruchsvoller Herausforderungen sind fachliche Kompetenz, Kreativität und Entscheidungsfreude sowie personelle Kontinuität in Leitungsfunktionen ein wichtiges Pfund für eine Genossenschaft wie der Kreisbau.“ Und so hatte sich sein Nachfolger bereits seit Jahresbeginn in seinen Verantwortungsbereich eingearbeitet. Den Staffelposten im Technischen Bereich der Kreisbaugenossenschaft übernimmt nunmehr Stephan Schmitzer. Der 52jährige hat zwei Jahrzehnte Erfahrung in einer Stuttgarter Wohnungsgenossenschaft gesammelt, war erst Abteilungsleiter, dann Technischer Prokurist und bringt reichhaltiges Branchen-Know how mit. Er wurde per 1. Juli 2020 zum Vorstand Technik berufen.

### **Über die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG:**

*Am 22. Juni 1919 gegründet ist die Kreisbau mit ihren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und ENERGIEERZEUGUNG heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen „Rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Den 3.848 Mitgliedern werden 1.643 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 106.513 qm zur Miete angeboten - und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von*

6,80 EUR je qm Wohnfläche. Weitere Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 1.684 Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften, betreut.

Am 28. August 2012 erfolgte die Eintragung der Verschmelzung der beiden Genossenschaften Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG in das Handelsregister. Die Genossenschaft firmiert seitdem unter dem Namen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, hat ihren Sitz in Kirchheim/Teck und eine Filiale in Plochingen.

**Mehr Informationen:**

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

**Bernd Weiler**, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0

eMail: [info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de](mailto:info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de)

Web: [www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de](http://www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de)

**Presse: Jörg Wehrmann**, Die Wortgewaltigen - Kommunikationsbüro

Tel: 030/939 14 682

Mobil: 0177/8896889

eMail: [jw@diewortgewaltigen.de](mailto:jw@diewortgewaltigen.de)